

NEUWOGES

img

DIALOG

**Balkonwettbewerb 2011
Mitmachen & Gewinnen!**

SeniorenWohnen

Der 100. Badumbau

> Seite 4 - 5

Feuerteufel schlagen wieder zu

Kellerbrände häufen sich

> Seite 7

Neue Gewerbemieter

Biomarkt und Trendstore

> Seite 8

2/11





Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümer und Freunde der NEUWOGES,

wie schnell doch die Zeit vergeht, finden Sie nicht auch? 2008 versprachen wir mit der Botschaft „Unbesorgt alt werden“ unseren älteren Mietern, dass wir uns um ihre wohnlichen Sorgen kümmern und ihnen entsprechende Unterstützung garantieren. Mit unseren seniorenfreundlichen Ausstattungsergänzungen und Alltagshilfen haben wir ein Angebot geschaffen, das sich an den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden orientiert.

Drei Jahre sind nun seit der Einführung vergangen. Dass wir kürzlich das 100. Bad auf Mieterwunsch umbauen konnten, freut uns natürlich besonders. Dies alles sind gute Gründe, auf den Seiten 4 und 5 einmal Bilanz zu ziehen.

Freude bereitet uns auch, dass unsere siebente Begegnungsstätte, der „OstStadtTreff“, das Laufen gelernt hat. Dieser Treff zeichnet sich besonders dadurch aus, dass er attraktive Angebote nicht nur für Senioren, sondern auch für Kinder und Familien bereit hält.

Er hat viele Stammkunden gefunden, die gerade den 1. Geburtstag dieser Begegnungsstätte nutzen, um auch einmal Danke zu sagen.

Diesen Dank geben wir gern weiter, insbesondere an die vielen ehrenamtlichen Helfer in allen unseren Begegnungsstätten. Ohne sie wären auch für unsere Kooperationspartner manche Angebote nicht realisierbar.

Erinnern möchte ich Sie an unseren 12. Balkonwettbewerb. In der Dialogausgabe 1/11 gab es dazu den ersten Aufruf. Fotografieren Sie Ihre Balkonblumpracht und schicken Sie uns die Bilder bis zum 13.08.2011. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen, die u. a. vom Tannhäuser Hotel Rennsteinblick und Baumarkt BÄHR gestiftet wurden. Vielleicht haben Sie Glück und Sie fahren bald nach Thüringen, wo es bekanntermaßen zu jeder Jahreszeit schön ist.

Gegenwärtig arbeiten wir an verschiedenen Schwerpunkten, um unseren Service und unsere Erreichbarkeit für Sie noch weiter zu verbessern. Darüber werden wir ausführlich in der nächsten Ausgabe des Dialogs berichten.

Bis dahin hoffe ich mit Ihnen auf einen herrlichen Sommer und Badewetter mit viel Sonne. Allen Schulkindern wünsche ich nach guten Zeugnissen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien. Und für alle, die nicht verreisen, bietet die Hinterste Mühle ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien.

Ihr

Frank Benischke



Boulevard NB

Ein Fest für die Kinder - viel Trubel in der Turmstraße beim NB-Kindertag.



Veranstaltungen für die ganze Familie

Juli

04.07. - 12.08. **Ferientagesstätte** in den Sommerferien, Betreuungsmöglichkeit für Kinder von 6 - 13 Jahren, 7:00 - 17:00 Uhr, jeweils von Montag - Freitag, Anmeldungen über das Sekretariat: 0395 76959-21

14.07. **Aktionstag Neptunfest**
Freizeitbereich, 9:30 - 12:00 Uhr

August

04.08. **Aktionstag Geländespiel**
Freizeitbereich, 9:30 - 12:00 Uhr

11.08. **Aktionstag Tobefest**
Freizeitbereich, 9:30 - 12:00 Uhr

September

20.09. **Spiele zum Weltkindertag**
Freizeitbereich, 14:00 - 17:00 Uhr

25.09. **Herbstfest** mit
Pilzausstellung, 13:00 - 18:00 Uhr

Weitere Veranstaltungshöhepunkte erfahren Sie unter www.hinterste-muehle.de oder zeitnah aus der lokalen Presse!
Anmeldungen unter: Telefon 0395 76959-2 oder über E-Mail: sjz@hinterste-muehle.de.

HINTERSTE
MÜHLE

img

IMPRESSUM

Herausgeber:
NEUWOGES
Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
Telefon: 0395 450 1 450

Redaktion: Grit Litfiel
Telefon 0395 4501-132
Druck: Druck & Service GmbH,
Flurstraße 3, 17034 Neubrandenburg
Fotos: NEUWOGES
Zum Titelbild: Am NB-Boulevard-Kindertag hatten viele Kinder wieder ihren Spaß.



S. 4 - 5: SeniorenWohnen



S. 6: Tipps



S. 7: Bericht



S. 8: Neue
Gewerbemieter



S. 9: Für unsere Mieter



S. 10 - 11: Anzeigen



S. 12: Mitmachen und Gewinnen!



S. 13: Unsere Jubilare



S. 14: NEUWOGES-Kino



S. 15: Reisen



Rita Reichardt (re.) im Gespräch mit Familie Linde

3 Jahre Seniorenkonzept und der 100. Badumbau

Im April 2008 informierten wir Sie erstmalig über die umfangreichen Angebote für mehr Lebensqualität im Alter. Dieser Start jährte sich zum dritten Mal. Grund genug, Bilanz zu ziehen.

DIALOG sprach mit Seniorensozialberaterin Rita Reichardt und den Eheleuten Linde aus der Seniorenwohnanlage Neustrelitzer Straße.

DIALOG: Mit der Botschaft „Unbesorgt alt werden“ versprach die NEUWOGES ihren älteren Mietern, ihnen bei im Alter auftretenden wohnlichen Problemen zu helfen. Frau Reichardt, welches persönliche Resümee ziehen Sie nach Ihrer dreijährigen Tätigkeit?

Rita Reichardt:

Insgesamt kann ich sagen, dass es für mich eine sehr schöne Erfahrung und eine dankbare Aufgabe ist, mit älteren Menschen zu arbeiten. Ich habe schon das Gefühl, dass unsere Senioren es sehr anerkennen, dass wir uns ihnen ganz besonders widmen. Die Angebote an Alltagshilfen, sozialen Dienstleistungen und individuellen Anpassungen in der Wohnung werden dankbar angenommen.

Inzwischen haben sich bereits 750 Mieter in unserem Kundenzentrum beraten lassen. Darüber hinaus machten unsere Kundenbetreuer und wir Sozialarbeiter über 2.135 Hausbesuche bei Senioren.

DIALOG: Wie können wir uns den Ablauf einer Umbaumaßnahme vorstellen?

Rita Reichardt:

Bei einem Hausbesuch wird in aller Ruhe das Anliegen besprochen. In unserem extra eingerichteten Ausstellungsraum können sich die Mieter auch unterschiedliche Ausstattungselemente wie z. B. Wandhaltergriffe, Duschsitze, erhöhtes Stand-WC,

maßgefertigte Balkonüberbritte, Dusche mit geringem Einstieg, Brausethermostat und vieles mehr ansehen.

Wenn es z. B. um einen Umbau von Badewanne auf Dusche geht, dann beauftragen wir die BAU-REGIE und ein Bauingenieur geht vor Ort, um den bautechnischen Aufwand zu erfassen und ein entsprechendes Kostenangebot zu erstellen.

Bei Vorliegen einer Pflegestufe besteht nach Einzelfallprüfung eventuell ein Anspruch auf Kostenbeteiligung bei notwendigen Wohnraumanpassungen durch die Pflegekasse. Hier unterstütze ich bei der Antragstellung und Verhandlung mit der jeweiligen Pflegekasse, der Berufsgenossenschaft und unter Umständen auch dem Sozialamt.

Wenn die Unterlagen vollständig sind, wird eine Vereinbarung mit dem Mieter geschlossen und ganz nach seinen Wünschen ein Termin zum Umbau festgelegt, der etwa eine Woche, also von Montag bis Freitag dauert.

DIALOG: Können Sie uns dazu ein konkretes Beispiel nennen?

Rita Reichardt:

Ja, zufällig können wir gerade auf den 100. Badumbau verweisen, der bei den Eheleuten Linde in der Neustrelitzer Straße 7 h stattfand.

DIALOG: Familie Linde, Sie haben vom Angebot der NEUWOGES Gebrauch gemacht?

Familie Linde:

Wir wohnen schon seit 26 Jahren in dieser Wohnung. Durch die zentrale Lage ist

die Innenstadt nicht weit entfernt und gut fußläufig erreichbar und man wohnt trotzdem in See- und Waldnähe. In unserem Haus wohnen viele ältere Menschen, es ist eine nette Mietergemeinschaft und deshalb fühlen wir uns hier sehr wohl.

Um uns diese wohnlichen Annehmlichkeiten möglichst lange zu erhalten und uns den Alltag zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, einige für uns notwendige Anpassungen im Bad vorzunehmen. So haben wir unser Bad von Badewanne auf Dusche umrüsten lassen. Heute können wir uns unser Leben ohne Dusche gar nicht mehr vorstellen!

DIALOG: Familie Linde, wie haben Sie den Umbau erlebt?

Familie Linde:

Wir haben uns an unsere Kundenbetreuerin Frau Itzek gewandt.

Frau Reichardt und die Bauregie haben uns beraten, und dann ging es auch schon los.

Beratung, Planung, der Badumbau selbst und die Begleitung haben wunderbar geklappt. Die Handwerker waren freundlich, das bisschen Staub war schnell vergessen.

Interessierte Nachbarn können sich das gerne bei uns ansehen!

Wir können nur jedem empfehlen, sich an die NEUWOGES zu wenden.

DIALOG: Vielen Dank! Frau Reichardt, Ihnen wünschen wir weiterhin viel Freude bei der Arbeit und viele zufriedene Senioren! Beste Gesundheit und viel Spaß beim Duschen, das wünschen wir Ihnen, liebe Familie Linde!



Familie Behnke

Auszug aus dem „Bautagebuch“ unseres Mieters Herbert Behnke aus der Neustrelitzer Str. 7 C (mit Genehmigung unzensiert gekürzt)

Dienstag, 15. April 2008 mit Fr. Itzek (Kundenbetreuerin) zum Thema Seniorenwohnen gesprochen, evtl. Badumbau: statt Wanne eine Dusche mit Halterungen; dazu den heute eröffneten Ausstellungsraum mit den Ausstattungsvorschlägen besucht; vereinbart, das Bad von einem Ingenieur der BAU-REGIE ansehen und den Kostenvoranschlag machen zu lassen und danach entscheiden oder verwerfen

Mittwoch, 23. April 2008 Bauingenieur Ambros kommt im Auftrag von Fr. Itzek zur Ausmessung im Bad und Fertigung eines Kostenvoranschlages

Dienstag, 8. Juli 2008 Anruf von Hr. Ambros, auf Termin für Badumbau vom 25.08. - 29.08.08 geeinigt

Freitag, 22. August 2008 ganztägig Vorbereitung auf Badumbau; ausräumen usw.

Montag, 25. August 2008, 7:30 Uhr Beginn Badumbau: 2 Monteure demontieren die Badewanne u. Duschgarnitur, verlegen u. montieren die Wasserleitungen und Abflussleitungen für Dusche und Waschmaschine, verlegen und kleben die Grundplatte und Wanne für Dusche, entsorgen die Badewanne und deren Umwandung; Hr. Ambros kommt, als Verantwortlicher zur letzten Absprache u. Einweisung; der Fliesenleger von der Fa. Bartsch entfernt die losen Bodenfliesen sowie die beschädigten Wandfliesen, streicht Grundierung auf die zu fliesenden Flächen und für die zu montierende Platte für Dusche; entsorgt die aufgenommenen Fliesen

Dienstag, 26. August 2008, 7:30 - 16 Uhr: Fliesenleger entfernt Tapete im Duschbereich bis zur Decke, Grundierung aufgetragen für Fliesenuntergrund, 4 cm starke Kunststoffplatten an Duschwand links auf die Fliesen geklebt zum Verdecken der Schläuche und Anschlüsse für den Einhebelmischer sowie als Grundlage für die Fliesenwand; Einhausung der Leitungen vom Waschbecken bis zur Duschwanne sowie links neben der Dusche vom Fußboden bis zu Anschlüssen für die Waschmaschine mit Kunststoffplatten, die dann mit Fliesen versehen werden; gemeinsames Mittagessen (Gulasch von Hübenbecker); Säuberung des Fußbodens, Ausgießen mit Ausgleichsmasse, die bis ca. 20:00 Uhr nicht betreten werden darf

Mittwoch, 27. August 2008, 7:30 - 15 Uhr: Fliesenleger Engelhardt Verlegung Wand- u. Bodenfliesen, Verfugung, Silikonverfugung der Spalten, Glättung mittels Pinsel u. Fitwasser, Spatel von Speiseeis u. nassem Finger; gemeinsam Mittag (Schnitzel) gegessen u. zum Kaffee geplante Arbeiten abgeschlossen

Donnerstag, 28. August 2008 9 - 17 Uhr: Maler streicht die Decke und Wände im Bad u. bessert die Tapetennaht auf dem Flur über der Wohnungstür aus; Hr. Ambros kommt kurz vorbei zur Info Arbeitsstand;

die Klempner montieren die Duschecke sowie Wasseranschlüsse, beschädigen dabei 2 Wandfliesen wegen Bohrfehler, Fliesenleger angefordert; gemeinsames Mittagessen (Kartoffelsalat u. Wiener), 15:30 Uhr kommt der angeforderte Fliesenleger, wechselt die 2 beschädigten Fliesen an der Duschwand aus, danach wurde die Dusche neu montiert u. mit Silikon der Rahmen der Dusche an der Duschwanne verfugt; Unterschrank vom Waschbecken ausgerichtet u. angebracht; die Waschmaschine ins Bad gebracht u. angeschlossen; 17:00 Uhr alles fertig, Badumbau beendet.

Freitag, 29. August 2008 08:30 - 08:40 Hr. Ambros besichtigt das Bad, zeigte sich zufrieden; danach das Bad, einschließlich Möbel gereinigt, eingeräumt, den Wohnungsflur gewischt, den Schuhschrank mit Hilfe von Hr. Ambros vom Wohnzimmer zum Flur gebracht; Läufer und Fußmatten ausgelegt.

Samstag, 30. August 2008 10:00 - 12:00 Uhr:

1. Duschtage gut verlaufen, 1. Wäsche nach Badumbau, alles i. O.



Frau Behnke in ihrem neuen Badezimmer.



Frau Brauns spendierte die Torte.

OST hatte 1. Geburtstag

„Wir haben gerade das Laufen gelernt“ erzählt Heidrun Zabel von der Diakonie Stargard und bedankt sich auch im Namen der NEUWOGES bei den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern.

Die Begegnungsstätte OstStadtTreff wird gern besucht, von Stammgästen, aber auch immer wieder von neuen Besuchern, die die vielseitigen Veranstaltungsangebote nutzen.

Frau Brauns hat eine Geburtstagstorte gebacken und sich auf diesem Wege für viele schöne Stunden bedankt.

Dabei ist sie selbst eine der Aktiven, die bei Bastelaktionen hilft und manchmal sogar die Arbeiten zu Hause beendet. Zum Gratulieren kam auch eine Kindergartengruppe der Kita „Lütt Matten“, die mit ihrem Programm „Wi snack platt as de Ollen“ viel Beifall bekam.

Die Musik mit DJ Röschen ließ manche Knieschmerzen vergessen und animierte zum Tanzen.



Aufmerksame Zuhörer beim Programm der Kinder

NEUWOGES im Familienbündnis



Das Lokale Bündnis „**Stark durch Familie**“ hat in den 5 Jahren seines Bestehens eine beispielhafte Lobby für Familien in NB geschaffen. Die NEUWOGES ist seit Beginn dabei. Mit derzeit 60 Bündnispartnern entstanden Projekte und Aktionen zur Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben, Familienbildung und Familie, Gesundheit und Sport. Im Familienbündnis ist das Familienzentrum NORD integriert.

Seit Mai 2011 wird hier eine kostenlose Hausaufgabenhilfe angeboten. Immer dienstags von 13:30 - 15:30 Uhr können Schüler der 1. - 4. Klassen Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben erhalten und werden individuell betreut.

Darüber hinaus gibt es den Eltern-Kind-Treff „NORD“ für Kinder von 0 bis 10 Jahren. In einem freundlich eingerichteten Raum wird gespielt, gesungen, gebastelt und die Eltern tauschen Erfahrungen aus.

Jeweils dienstags von 9 - 11 Uhr (6 Monate bis 3 Jahre) oder donnerstags (1 bis 10 Jahre) findet dieser offene Treff für Kinder und Eltern statt. Kinder lernen durch das, was sie erfahren! Eine Mitarbeiterin steht als Ansprechpartnerin zur Seite.

Die Räume des Eltern-Kind-Treffs können gerne für einen Kindergeburtstag sehr preisgünstig gemietet und das vorhandene Spielzeug genutzt werden.

Kontakt:

Familienzentrum NORD
Weidegang 9
17034 Neubrandenburg
Telefon: 4550344
Mail: familienbuenndnis.nbg@t-online.de
Homepage: www.starkdurchfamilie.de



Familienbüro:
Anlaufstelle für Fragen rund um die Familie
Sprechzeiten: Dienstag 10 - 12 Uhr
und Donnerstag 14 - 16 Uhr



Der Eingang zum Familienzentrum



**Halten Sie die Haustür
und die Kellereingangstür
am besten immer
verschlossen.**

Feuerteufel schlagen wieder zu - Kellerbrände in Wohnhäusern der NEUWOGES

Am 07. Mai 2011 wurde unserem Havariedienst in der BAU-REGIE gegen 6:45 Uhr ein Kellerbrand in der August-Milarch-Str. 6 gemeldet. Mehrere Personen mussten zur Kontrolle ins Klinikum gebracht werden. Um 7 Uhr waren bereits die wesentlichen technischen Störungen beseitigt, ausgenommen die Warmwasserversorgung und Telekom.



Die August-Milarch-Straße im Katharinenviertel

Jährlich entstehen der NEUWOGES hohe Kosten durch Brandstiftungen. Dabei ist den Tätern oft gar nicht bewusst, dass es sich nicht um einen „Dummen-Jungen-Streich“ handelt, sondern daraus eine akute Gefahr für Leib und Leben entstehen kann. Viel Zeit und Geld sind notwendig, um die Schäden zu beseitigen, die die Mitarbeiter der NEUWOGES lieber für die Betreuung der Kunden und Instandsetzung der Häuser einsetzen würden.

In der August-Milarch-Straße 6 beträgt der Schaden ca. 39.000 €. In den letzten drei Jahren weist die Gesamtschadenhöhe fast 550.000 € aus. Hinzu kommen für alle Beteiligten Aufregungen, Ängste und ggf. sogar gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Selbstverständlich kommt jede Brandstiftung zur Anzeige und wird durch Staatsanwaltschaft und Polizei verfolgt.

In der Vergangenheit konnte eine Brandserie in der Oststadt auch abschließend aufgeklärt werden.

Helfen Sie mit, die Täter zu stellen bzw. es ihnen zu erschweren, überhaupt eine Tat auszuführen.

Personen, die nicht ins Haus gehören, bitte ansprechen. Bereits die Ansprache kann Täter in die Flucht schlagen. Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr, halten Sie zur angesprochenen Person Distanz und bedrängen Sie diese nicht.

Achten Sie darauf, dass kein brennbares Material im Kellerbereich frei herumliegt. Sperrmüll gehört nicht in den Keller. Ordnung und Sauberkeit trägt somit auch zu mehr Sicherheit bei. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten im Keller.

Haben Sie sachdienliche Hinweise, so können Sie sich vertrauensvoll an Ihren Hausmeister oder Kundenbetreuer wenden, darüber hinaus natürlich auch an die Polizei.



Die Spuren des Brandes

Die NEUWOGES ist im Miteinander mit ihren Mietern ständig bemüht, zur Verbesserung der Sicherheit beizutragen und durch bauliche und sicherheitstechnische Maßnahmen die Zugänge für Fremde zu erschweren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

biomarkt - Lieferservice



Wir sind ab 8:00 Uhr telefonisch für Sie da!

Lieber liefern lassen.

Der Neubrandenburger Bio-Lieferservice jetzt in eigenen Räumen

In der Stargarder Straße Nr. 5 tut sich was. „Es wird von einem neuen Ladengeschäft des Biomarktes gemunkelt, und viele Kunden sprechen mich auf den Eröffnungstermin meines 2. Ladens an“, kommentiert Michael Kruse, der Inhaber des Biomarktes. Dass es sich bei der Anmietung um eine Geschäftserweiterung handelt, kann der dynamische Unternehmer bestätigen. Mit den neuen Geschäftsräumen ist der notwendige Platz für den Ausbau des Lieferservices geschaffen worden. Bereits am 27. Mai konnten die Kunden beim Tag der offenen Tür hinter die Kulissen in der Stargarder 5 schauen.

Die Direktbelieferung der Kunden ist von Anfang an fester Bestandteil der Bio-Branche. Neu ist der zunehmende Einsatz des Internets. Dies nutzen Michael Kruse und sein Team seit einigen Jahren. Die aktuelle Situation erforderte die Investition in eine separate Packstation und spezielle Software. Zudem wurden hier zwei weitere Arbeitsplätze geschaffen, die Kundenbestellungen, das Packen und den Lieferbetrieb sicherstellen. Hier wurde in den letzten Wochen fleißig am reibungslosen Ablauf des Serviceangebotes gearbeitet, die neue Software erprobt, Transportkisten gepackt und, darauf ist Michael Kruse besonders stolz, ein neuer Online-Shop

eingrichtet, der seit kurzem seinen Kunden einen effizienteren und übersichtlicheren Einkauf von zu Hause aus bietet. Natürlich kann auch wie bisher per Telefon bestellt werden, und dann kommt die Bestellung wie gewohnt direkt nach Hause oder an den Arbeitsplatz. Das Team des Lieferservices ist sich einig: „In Sachen Service sind wir wieder einen Schritt weiter.“

Reinklicken & entdecken:
www.biomarkt-shop.de
 oder Tel.: 0395 5638561

Trendstore

Hier finden Sie ein außergewöhnlich großes Sortiment an Glückwunschkarten zu allen Anlässen und in allen Preislagen, egal ob Geburtstag, Hochzeit, Jugendweihe, Trauer oder Sonstiges.

Das ist die neue Anlaufadresse für Glückwunschkarten in Neubrandenburg!

Seit Mai 2011 befindet sich in der **Turmstraße 17, Pavillon 4**, der Trendstore mit den trendigsten Messeneuheiten und Geschenken.

Trendstore
 Turmstraße 17
 Pavillon 4





**NEUWOGES-Kino
auch für 2012 geplant!**

Freier Kinobesuch für die ganze Familie

Im letzten Dialog kündigten wir an, dass die NEUWOGES Kinokarten verschenkt. Innerhalb von gut drei Stunden waren alle Karten weg. 250 NEUWOGES - Mieter erhielten freien Kinobesuch für die ganze Familie. Bereits zum fünften Mal hat die NEUWOGES zum großen Kinotag eingeladen. Gezeigt wurde das neueste Kinobesuch von den Machern der erfolgreichen ICE AGE - Triologie: RIO.

Bei Gratis-Popcorn erfuhren die jungen und älteren Kinobesucher gemeinsam mit den Filmhelden viel über Freundschaft, Liebe, Mut und entdeckten die Wunder des Lebens.



Und weil die Aktion wieder so gut angekommen ist, versprechen wir schon heute

für 2012 eine Wiederholung, die wir rechtzeitig über den Dialog ankündigen.

Sind alle Kinder und Jugendliche faul?

Ein Aufschrei geht durch Europa: "Kinder werden immer dicker und haben kaum noch Bewegung". Die Ursachen dafür sind uns allen bekannt, und trotzdem stellt sich die Frage, warum werden diese Kinder selten in einem Sportverein aktiv? Kinder, die dick sind, haben Vermeidungsstrategien aufgebaut und meiden oftmals sportliche Aktivitäten. In welchem Verein können diese Kinder spielen, sich bewegen und Erfolg haben, ohne wie oftmals zu beobachten, gehänselt zu werden?

Bei den Flag Footballern (kontaktfreie Kindervariante des American Football) der Tollense Sharks aus Neubrandenburg können alle Kinder/Jugendliche aus der Region erleben, dass sie mit ihrem Übergewicht nicht alleine sind, hier erfolgreich mitspielen können und wichtiger Teil einer Gemeinschaft sind. Bei den American Footballern aus Neubrandenburg wird jeder gebraucht. Über die Bewegung und den Erfolg überwindet man die Bewegungsarmut und die soziale Isolierung. Kinder, Jugendliche

und Erwachsene sind herzlich willkommen! Nehmt Kontakt zu uns auf: www.tollense-sharks.de



Ordentlich rangeklotzt

haben bei herrlichem Sonnenschein Mieter, Mitglieder des Regenbogenvereins, Mitarbeiter der NEUWOGES und Grünlandpflegefirmen sowie Hausmeister an einem Samstagvormittag im April im Rahmen des Frühjahrsputzes an zwei großen Standorten in der Oststadt und auf dem Datzeberg.

Winterdreckecken wurden gesäubert, Außenanlagen verschönt, Gestrüpp entfernt. Es kam einiges zusammen und der Unrat wurde sofort abgefahren. Ausreichend zu tun gab es für die mehr als 25 Helfer auf dem Datzeberg.

In der Oststadt gab es im gemeinsam genutzten Innenhof Hufelandstraße, Robert-Koch-Straße erstmalig eine vereinte Frühjahrsputzaktion der NEUWOGES mit der Neuwoba. Während Hausmeister dem Wildwuchs zu Leibe rückten, wurde mit schwerer Technik die PKW-Zufahrt im Hof aufgeschüttet und befestigt.

Alle Helfer konnten bei einem abschließenden Imbiss aus der Eintopfkanone oder vom Grill stolz auf das Geschaffte blicken. Die NEUWOGES dankt auf diesem Wege allen Beteiligten sehr herzlich für das freiwillige Engagement.



20 JAHRE
HÖRGERÄTE
bei Wander-Optik in NB

Einfühlungsvermögen gefragt: Hörgeräte Feinanpassung



Viel Einfühlungsvermögen ist gefragt, wenn es um die Justierung von modernen Hörsystemen geht. Die Wiedergabe von verstärkten Tonsignalen durch ein Hörgerät ist nicht einfach nur lauter als das natürliche Ursprungssignal. Die Töne werden komprimiert. Das jedoch beeinflusst den Klang und reduziert den Informationsgehalt.

Zur Erläuterung: Die in einem Hörgerät eingebauten Mikrofone nehmen alle natürlichen Schallsignale im Umfeld des Ohres auf. Der Computer im Inneren des Gerätes modifiziert die Töne und gibt sie über einen Lautsprecher direkt vor dem Trommelfell wieder aus.

Das heißt aber nicht zwangsweise, dass es einfach nur lauter geschieht. Denn irgendwann wird es unbehaglich laut. Leise Töne werden jedoch je nach Hörminderung nicht mehr wahrgenommen. Also wird das gesamte Band der Töne zusammengedrückt = komprimiert. Herkömmliche Hörsysteme beeinträchtigen dadurch die Natürlichkeit

der akustischen Signale. Das Hören benötigt zusätzliche Konzentration.

Mit weniger Anstrengung zu mehr Sprachverstehen

Neu entwickelte Hörsysteme verbessern das Sprachverstehen nachhaltig, indem sie die natürlichen räumlichen und sprachlichen Eigenheiten erhalten, die jedem Klang eigen sind. Dadurch verschaffen wir dem Gehirn Zugang auch zu kleinsten Informationseinheiten. Das Gehirn benötigt diese, um die Welt der Klänge zu organisieren, einzelne Klangquellen auszuwählen und sich auf diese zu fokussieren.

Gute Beratung und die aktive Begleitung mit viel Einfühlungsvermögen durch unsere Spezialisten während der Anpassung und im Verlauf der Nutzung Ihrer Hörsysteme sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Hörgeräteversorgung.

Wander Optik und Akustik setzt neben dem Einsatz modernster Mess- und Programmieretechnik auf die persönliche und langfristige Betreuung von Menschen mit einer Hörminderung.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines professionellen Hörtests und lassen Sie sich beraten, wie ein modernes Hörsystem Ihnen helfen kann.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Stammhaus: Wolfswinkelstraße
mit eigenem Parkplatz

City: Friedländer Straße
Ecke Stargarder Straße und

Oststadt: Ziolkowskistraße
gleich an der Bushaltestelle.

HÖR schnelltest
in 60 Sekunden kostenfrei

20%
Rabatt auf alle Hörgeräte-Batterien und Hörgeräte-Reinigungssets bis 30 Juni
Nutzen Sie unseren Jubiläumsrabatt!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Testen in Neubrandenburg
Wander-Hörgeräte
0395-7781212

meisterhaft hören und sehen
WANDER



Der Kaufhof Neubrandenburg wird schöner

Im Kaufhof gehen die im letzten Jahr begonnenen Verschönerungsarbeiten weiter.

Nachdem nun das Erdgeschoss mit einer neuen Parfümerie und einer großen Damenwäscheabteilung in neuem Glanz erstrahlt, wird nun das 1. Obergeschoss weiter verschönert.

Ab 27.06.2011 erhält die große Herrenwäscheabteilung ein neues Gesicht, die sich dann ab September mit einer neuen Markenkompetenz dem Kunden präsentiert.

Da hier die alten Sortimente raus müssen, findet ein großer Sonderverkauf mit bis zu 70 % reduzierten Artikeln mit dem Schwerpunkt Herrenwäsche statt.

Wir laden alle NEUWOGES - Mieter dazu ganz herzlich ein, zumal es dann im Juli weiter mit dem Sommerschlussverkauf geht.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Kaufhof Neubrandenburg

**Großer
Sonderverkauf
im Erdgeschoss**

**Bis 70%
reduziert!**

wegen Umbau

Papritzer Hof
Hotel & Restaurant beim Fernsehturm



Dresden Special

2x Übernachtungen, inkl. Frühstück
1x Begrüßungscocktail
1x Sächsisches 3 – Gang - Menü

Wunscheleistung:

1x Stadtrundfahrt mit Führung
in der Frauenkirche, Zwinger, Semperoper ...
oder 1x Dresden City Card
48 Std. freie Fahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln und
freier Eintritt in die Museen der staatl. Kunstsammlungen
(außer Hist. Grünes Gewölbe)

140,50 € pro Person im DZ/20,00 € EZ-Zuschlag
44,00 € p.P. Verlängerungsnacht im DZ

10 % Preisnachlass für Neuwogesmieter

**Ihre Reservierung nehmen wir gern
unter dem Stichwort NEUWOGES entgegen.**

Hotel-Restaurant Papritzer Hof beim Fernsehturm
Wachwitzer Höhenweg 1, 01328 Dresden-Papritz, Tel.: 0351 2149830, Fax: 0351 2149892
www.papritzer-hof.de, info@papritzer-hof.de



Wir erinnern an den 12. Balkonwettbewerb

Attraktive Preise warten auf die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbes. Der Hauptgewinner reist mit seiner Begleitung 4 Tage nach Thüringen in das Tannhäuser Hotel Rennsteigblick und lässt sich bei Halbpension verwöhnen.

Für die Plätze 2 bis 5 stellt uns der Baumarkt Bahr Einkaufsgutscheine im Wert von

- 100 €
- 75 €
- 50 € bzw.
- 25 € zur Verfügung.

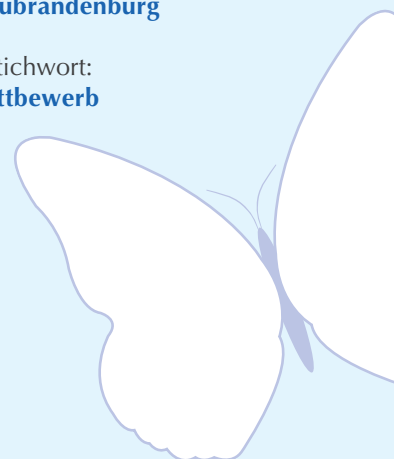


Mitmachen lohnt sich für alle, denn es gewinnt nicht nur das Wohnumfeld, die Hausansicht und Ihr Balkon, sondern jeder Teilnehmer auch einen Trostpreis.

Schicken Sie Ihre schönsten Balkonansichten bis 13.08.2011 an die

NEUWOGES
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg

mit dem Stichwort:
Balkonwettbewerb



Rätselfrage

Seit wann hält die NEUWOGES umfangreiche Angebote für mehr Lebensqualität im Alter bereit?

Schicken Sie die Lösung per E-Mail an kundenzentrum@neuwoges.de. Oder Sie senden eine Postkarte an NEUWOGES, Kennwort „DIALOG 2/11“, Heidenstr. 6, 17034 Neubrandenburg. Einsendeschluss ist der 25.07.2011.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit zwei Gutscheine für Dienstleistungen der Diakonie im Wert von 30 € sowie ein Restaurant-Gutscheinheft 2zu1 für das Jahr 2011 (gültig bis Februar 2012).

Mit den Gutscheinen können Sie in 47 Restaurants in Neubrandenburg, Neustrelitz, Waren u. a. mit zwei Personen essen, von denen nur ein Essen bezahlt werden muss. Die Gutscheine sind ab sofort gültig.

Viel Glück!

Rätselauflösung aus 1/11

Die richtige Lösung lautete: JungesWohnen umfasst 4 Angebote.

Unter den Teilnehmern gab es dieses Mal nur eine falsche Antwort. Aus den richtigen Antworten zog unsere Glücksfee Frau Reichardt unter Ausschluss des Rechtsweges die drei Gewinner:

Edith Höppner, S. Volkmann,
Wolfgang Joost

Sie erhalten je ein Restaurant-Gutscheinheft 2zu1.

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren!

75 Jahre

Ruth Megow, Gisela Schwandke, Christa Panknin, Elly Neumann, Horst Knaack, Wolfgang Glander, Rolf Klocke, Steffi Volkmann, Irma Dochow, Hildegard Deya, Hannelore Mührer, Werner Miltzow, Renate Wojciak, Heinz Franke, Hermann Pifrement, Mariam Sakarian, Erwin Müller, Ernst Kiehl, Ingeborg Wiedenhöft, Ruth Maresch, Inge Schönbeck, Margot Manschus, Ernst Kunigt, Günter Mohns, Siegfried Wollmann, Ingrid Moll, Frieda Stegemann, Hildegard Hilpert, Fritz Strübing, Alfred Papendorf, Horst-Dieter Göde, Ruth Hartmann, Peter Ebert, Gerda Wendt, Arnold Kaiser, Friedrich Stoll, Willi Plundrich, Joachim Bandur, Irmgard Kowitz, Christel Neumann, Inge Herrmann, Manfred Marotz, Hannelore Bialek, Helga Stoltenfeldt, Otto Viedt, Inge Bormann, Käthe Telschow, Helga Pfeifer, Erika Seltrecht, Maria Gielow, Ursula Payer, Regina Busch, Ludmilla Voß, Renate Schultz, Elisabeth Conrad, Ingrid Seidel, Andreas Schwagerus, Helga Bartz, Ingrid Dallmann, Renate Müller, Margit Oppelt, Renate Pommerenke, Eva Hasse, Annemarie Eichholz, Margot Trendowicz, Ernst Witt, Maria Fischer, Elisabeth Wolf, Sigrid Dahlmann

80 Jahre

Erika Hansmann, Karl-Heinz Müller, Werner Barthel, Herbert Behnke, Ursula Goers, Ruth Flor, Edith Behling, Heinz Hamann, Elli Priem, Magdalene Leitheim, Harry Gahler, Irmgard Franz, Wilhelm Schwandt, Annemarie Grubetzki, Anita Ratayczak, Irmgard Burr, Wolfgang Kreutzberg, Harri Fischer, Ingeborg Reincke, Irene Wetzels, Henny Scholz, Lieselotte Schwedesky, Udo Voß, Helga Kubla, Siegfried Liesegang, Erich Baenz, Bärbel Peters, Konstantin Gleich, Siegfried Berg, Annemarie Hoffmann, Christian Bandow, Heinz Zürich, Rudi Buhs, Elli Gall, Edith Kegel, Ingrid Ellrich, Ilse Nagel, Walter Petry, Willi Kopke, Margot Pepper, Ursula Behnke, Else Hardziejewski, Anni Nitzkat, Irma Warnow, Hanny Möller, Werner Zabel, Irmtraud Klärner, Wolfgang Henschel, Erika Ratzlaff

85 Jahre

Erwin Honke, Günther Bringe, Anna Loose, Gerda Tews, Käthe Hartel, Emmy Klug, Lotte Bölkow, Jutta Weber, Isolde Schnell, Lore Mönch, Gertrud Prachtel, Heinz Munzel, Ingeborg Ehrenfeld, Annemarie Wesenberg, Emma Steffens, Ernst Halling, Magarete Beeskow

86 Jahre

Inge Berger, Christel Gleinig, Helga Grunow, Adele Heise, Karl-Heinz Reffeld, Else Gramke, Elisabeth Suckow, Gertrud Woderich, Heinz Wulf, Heinz Denkmann, Brigitte Gräbner, Irmgard Wogurka, Paul-Friedrich Bringmann, Magarete Zell, Christel Sindt, Johanna Schwabe, Otto Wiesinger, Betty Macknow

87 Jahre

Ilse Steinwehr, Willy Hohn, Anneliese Stock, Johannes Bölk, Hildegard Bomba, Erich Marlow, Elli Graetsch, Ilse Lihs, Jutta Wendlandt, Paul Bruhnke, Ilse Scharf, Ursel Fliegel, Anni Barkow, Else Moritz, Inge Niemeyer

88 Jahre

Gertrud Ansonge, Fritz Biber, Paul Lehmer, Elli Lutz, Charlotte Waschlew, Marie Mielke, Melitta Pantel, Ilsa Wiesner, Marie Volke, Elisabeth Nikk, Edith Teschner

89 Jahre

Hertha Wulf, Lieselotte Lindenberg, Lieselotte Glinka, Annemarie Schmidt, Gertrud Zimmermann, Hildegard Dachner, Ilse Schnaack, Maria Lücht, Ingeburg Neumann, Werner Treder, Ilse Suhr, Erkia Barbisch, Else Görs

90 Jahre

Ernst-Günter Schröder, Karl-Heinz Bollow, Erna Toenjes, Gabriele Wierth, Hildegard Rickert, Else Köhler, Lydia Matura, Irmgard Kahl, Herbert Holz

91 Jahre

Anneliese Czilwa, Lieselotte Kriewald, Hermann Hausfeld, Bruno Grubert, Irma Knopp, Luzie Muskiet

92 Jahre

Anna Haberzettl, Ella Höftmann, Hildegard Skibnewski, Else Berg, Ilse Reetz

93 Jahre

Erwin Klingbeil

94 Jahre

Christel Paul, Hermann Maschke, Editha Krüger

95 Jahre

Horst Bischof

97 Jahre

Maria Howe

98 Jahre

Helena Mischlinski

101 Jahre

Margarete Laux



Wir gratulieren unseren Gewerbetriestern zum Jubiläum!

20 Jahre

- Zahnarztpraxis Annegret Ballhorn, Juri-Gagarin-Ring 39
- Physiotherapie Grindel, Robert-Koch-Straße 6
- Rosenapotheke Roswitha Grimmecke, Petrosawodsker Straße 69
- Allgemeinmediziner Dipl. med. Klaus Böhm, Petrosawodsker Straße 71
- Zahnarztpraxis Irmgard Lüdke, Kirschenallee 13
- Zahnarztpraxis Klaus Putlitz, Neustrelitzer Straße 103
- Allgemeinmediziner Uwe Spangenberg, John-Schehr-Straße 11 b
- Heimelektronik Rüdiger Heuer, Behmenstraße 8
- Friseursalon VIVA, Treptower Straße 15
- Kinderarztpraxis Dr. Jäger, An der Hürde 9
- Zahnarztpraxis Dr. Cornelia Voll, Atelierstraße 1



CineStar Neubrandenburg



Gratis-Coupon

20.07.2011 CineClassic
15:00 und 17:30 Uhr

Das Labyrinth der Wörter

NEUWOGES-Mieter erhalten bei Vorlage dieses Coupons Kaffee und Kuchen gratis! (gültig für 2 Personen)

Kinokarte: 4 EUR



Gratis-Coupon

17.08.2011 CineClassic
15:00 und 17:30 Uhr

Das Lied in mir

NEUWOGES-Mieter erhalten bei Vorlage dieses Coupons Kaffee und Kuchen gratis! (gültig für 2 Personen)

Kinokarte: 4 EUR



Gratis-Coupon

21.09.2011 CineClassic
15:00 und 17:30 Uhr

Russland

NEUWOGES-Mieter erhalten bei Vorlage dieses Coupons Kaffee und Kuchen gratis! (gültig für 2 Personen)

Kinokarte: 4 EUR

Das Labyrinth

Es ist die Geschichte über eine dieser Begegnungen, die das ganze Leben verändern können: das Zusammentreffen zwischen Germain (Gérard Depardieu), um die 50, praktisch Analphabet, und Margueritte (Gisèle Casadesus), einer kleinen alten Dame und leidenschaftlichen Leserin. Vierzig Jahre und hundert Kilo trennen sie. Eines Tages setzt sich Germain zufällig neben sie. Margueritte liest ihm Passagen aus Romanen vor und eröffnet ihm die Welt der Bücher, von denen sich Germain immer ausgeschlossen fühlte. Margueritte verliert immer mehr ihr Augenlicht und aus tief empfundener Freundschaft übt Germain lesen.

Das Lied in mir

Die junge Deutsche Maria hört bei einer Zwischenlandung in Buenos Aires ein spanisches Kinderlied und bricht zusammen. Maria hat nie Spanisch gelernt und erkennt doch das Lied. Fast 30 Jahre hat ein Lied in Maria geschlafen, das nicht in den Teil von Marias Leben passt, an den sie sich erinnert. Als Marias Vater Anton davon erfährt, dass Maria sich an ein spanisches Lied erinnert, reist er sofort zu ihr nach Argentinien. Instinktiv will er seine Tochter vor der Vergangenheit beschützen. Maria ringt mit Anton um eine gefährliche Wahrheit und Anton ringt mit der Vergangenheit um seine Tochter.

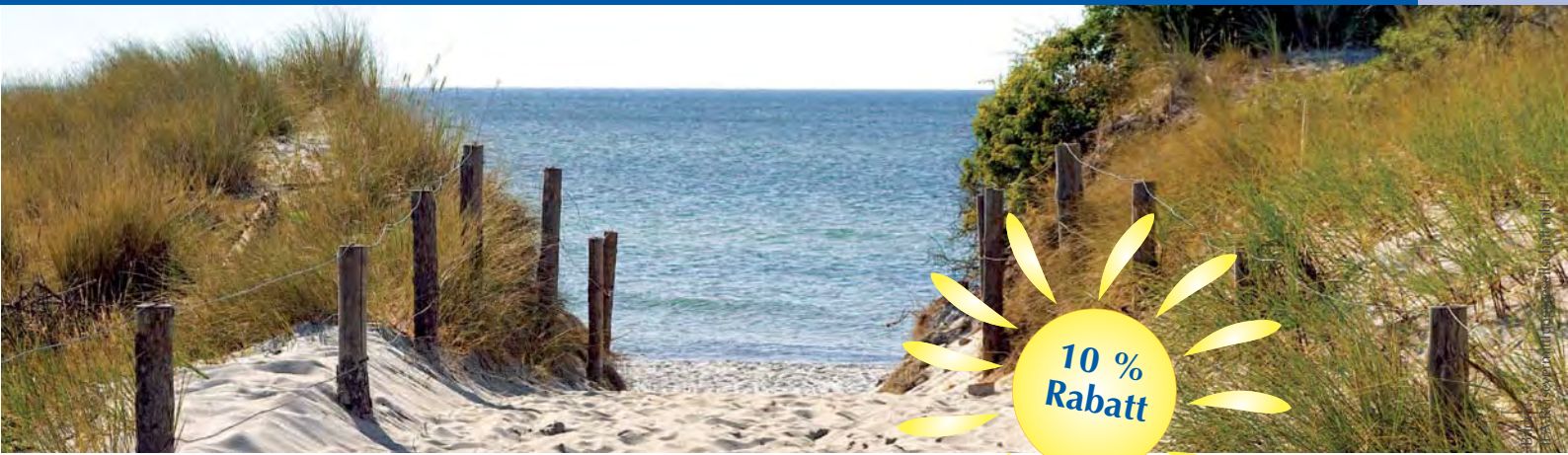
Russland

Elchkämpfe im inneren Ural, munter tauchende Robben im Baikalsee, geschmeidige Amur-Tiger am Pazifikstrand - all das ist RUSSLAND! Lassen Sie sich entführen und tauchen Sie ein in die größte Wildnis der Erde! RUSSLAND - Im Reich der Tiger, Bären und Vulkane ist ein Projekt der Superlative und gewährt schier unglaubliche Einblicke in eine neue, bis dato unbekannte Welt. Den Kamerateams sind sensationelle Landschafts- und Tieraufnahmen in Regionen gelungen, die bis vor Kurzem noch militärisches Sperrgebiet waren. Erleben Sie RUSSLANDs ungezähmte Natur, wie man sie noch nie zuvor gesehen hat!



Bilder: © cinestar





Strandzugang

Wo wir sind, ist Urlaub!

Sie haben die Wahl aus 20 einzigartigen Hotels in Deutschland, Österreich, Spanien (Kanaren) und der Dominikanischen Republik. Sie als Mieter der NEUWOGES sowie Mitreisende erhalten eine **Ermäßigung von 10 %** in allen IFA und LOPESAN Hotels, sowohl für individuelle Aufenthalte als auch für Pauschalen. Buchung nur über die **kostenlose Hotline 0800 321 0 321** unter Angabe des Stichwortes „NEUWOGES“.

Hinter Dünen und Meer:

Ihr Urlaubsort, das Seebad Binz, ist mehr als nur einen Besuch wert. Bestaunen Sie die Bauten im Stil der Bäderarchitektur, das bekannte Kurhaus und die Seebrücke. Spazieren Sie am herrlichen Dünenstrand entlang.

IFA Rügen **** Hotel & Ferienpark Binz auf Rügen

„Urlaub in Binz“
(OST 201007)

- 3 Übernachtungen im DZ/1-Raum-Apartment
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1 x Welcome-Drink
- 1 x Menü „Meeresrauschen“ im Restaurant „Seestern“
- 1 x täglich 2 Stunden Erlebnisbad
- 1 x Nutzung der Saunalandschaft
- inkl. Reiserücktrittsversicherung
- tägliche Anreise möglich

Termine/Preise pro Person im DZ/1-Raum-Apartment

24.09. - 29.10.2011 **168 €**
Einzelnutzungszuschlag 45 €

29.10. - 23.12.2011 **141 €**
Einzelnutzungszuschlag 30 €

Abzgl. 10 % Ermäßigung für Neuwoges-Mieter!

Zzgl. Kurtaxe und Parkplatzgebühr (vor Ort). Kinderermäßigung und Verlängerungstage auf Anfrage!



Zimmerbeispiel

Information & Buchung:

IFA Reisevermittlungs GmbH
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg

Tel. 0800 321 0 321

(Mo. - Do. 8 - 19 Uhr
& Fr. 8 - 17 Uhr
gebührenfrei)

www.ifahotels.com



Erlebnisbad



Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg

Telefon: 0395 450 1 450
Fax: 0395 4501-192
E-Mail: kundenzentrum@neuwoges.de
Internet: www.neuwoges.de

Wir sind für Sie da von:

Montag - Freitag 07:30 - 09:00 Uhr
außerdem Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Technische Hotline:

für Kleinreparaturen 0395 4501-7777
(Montag - Freitag 06:30 - 18:30 Uhr)
NEUWOGES

Havariedienst (24-Stunden-Service):

Heizung, Elektro,
Gas und Sanitär 0395 4 22 67 77
Bau-Regie



neu'eins
dein regionalfernsehen

NEUWOGES bei neu'eins

**Sie sehen Ihr NEUWOGES-Magazin
täglich um**

09:45 Uhr

13:45 Uhr

16:45 Uhr

18:45 Uhr

22:45 Uhr

neueins GmbH · Lindenstraße 63 · 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 - 563 99 80 · Fax. 0395 - 563 99 82
www.neueins.tv · info@neueins.tv